

RECHTSANWÄLTE

BRAUN

Überörtliche
Sozietät

PARTNER

Zivil- und Wirtschaftsrecht

IHR GUTES RECHT!

Rechtsanwälte Braun und Partner ist eine mittelständische Kanzlei, die sowohl beratend als auch gerichtlich tätig ist.

Zu unseren Klienten zählen internationale, nationale und regionale Unternehmen, ebenso wie Privatpersonen, die wir in sämtlichen Rechtsangelegenheiten unterstützen. Wir verstehen uns als Fullservice - Anbieter für unsere Klienten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen im Zivil- und Wirtschaftsrecht.

Wir bieten unsere Leistung im Dienstleistungsverbund mit Partnern in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung.

Wir verstehen uns als kompetentes Dienstleistungsunternehmen. Engagement in der Beratung und konsequente Umsetzung gehören zu unseren wesentlichen Grundsätzen.

Büro Köln

Roggendorfer Weg 26
50769 Köln

Telefon: 0221/970313-0
Telefax: 0221/970313-33
Mail: k@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net

Büro Wermelskirchen

Brückengasse 6
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/83738
Telefax: 02196/971610
Mail: we@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net



ESCH AKTUELL

Nr. 139 · 11/2013

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT



Der Escher Adventsmarkt zieht um:
Am 30. November und
1. Dezember findet der
Adventsmarkt in diesem
Jahr auf der Kirchgasse
statt, im Schatten der
alten Martinuskirche.

**Neues Preisträsel:
Nennen Sie uns die Stifter!**

1024 Jahre Esch, 60 Jahre Dorfgemeinschaft und 200 Tage neuer Vorstand



Liebe Escher Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2013 mit großen und auch nicht so tollen Momenten geht langsam zu Ende. Wir im neuen Vorstand der Dorfgemeinschaft können das Wort „ereignisreich“ sogar durch „turbulent“ ersetzen.

Im Mai wurden wir gewählt und haben uns ein umfangreiches Programm mit einer Vielzahl von Zielen vorgenommen. Wir organisieren für unser Dorf traditionelle Veranstaltungen für alle. Neben Kindern und Erwachsenen widmen wir den Senioren, die noch vor dreißig Jahren „die Alten“ hießen, besondere Aufmerksamkeit. Das Dorffest – die frühere Kirmes – verlangte von allen neuen Vorstandsmitgliedern sofort wirklich großen persönlichen Einsatz, den nicht jeder in dieser Konsequenz erwartet hatte. Es gab viel zu lernen in diesen sechs Monaten. Manches mussten wir diskutieren. Dabei gab es natürlich auch Meinungsverschiedenheiten. Jedenfalls wollen wir im Vorstand alles dafür tun, dass es sich wieder lohnt oder



sogar eine Selbstverständlichkeit wird, Mitglied einer starken Dorfgemeinschaft zu sein. In der Mitte dieses Hefts befindet sich übrigens ein leicht heraustrennbarer Mitgliedsantrag für schnell Entschlossene. Die Mitgliedschaft steht für Verbindlichkeit, Verbundenheit, Gemeinsamkeit und Nachhaltigkeit. Schon in diesem Jahr haben wir folgende Mitglieder neu oder wieder gewinnen können: Ksenija und Eugenio Beeck, Christian Bürkle, Hartmut Gansen, Hildegard Kaufmann, Stefan Kreienbrink, Rolf Langenbach, Uschi Löwe, Annette Mans, Tanja Poch, Gabriele Schmitz-Sahler, Herbert Sichter, Reinhard Stern, Melanie und Marcus Stüttgen, Beate und Rosa Marie Wiegel, Hildegard Zeyer, Ingrid und Bernhard Zimmermann sowie Hans Zukowski. Schließlich sind wir besonders stolz auf unsere diesjährigen Jubilare Josef Mertes, Ehrenmitglied und seit 60 Jahren Vereinsmitglied, Wolfgang Klee, Ehrenvorsitzender und seit 40 Jahren im Verein sowie Hans Heiliger und Dr. Michael Vogeler, beide seit 25 Jahren Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch.

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel,

Ihre Ursula Rändel
1. Vorsitzende

und Günter Berk
2. Vorsitzender



Ihr Immobilien-Kompetenz-Zentrum
ganz in Ihrer Nähe

- ⇒ Ist Ihnen Ihr Haus zu groß geworden?
- ⇒ Passt Ihre Eigentumswohnung nicht mehr zu Ihren Bedürfnissen?
- ⇒ Haben Sie zu wenig Zeit für den Verkauf oder die Vermietung?
- ⇒ Wohnen Sie zu weit weg oder wünschen Sie fachliche Unterstützung?

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Andreas Schneider
Sachverständiger für Immobilienbewertung

Sie erreichen uns:
Telefon : 0221 / 299 489 11
Email: info@rheinundsonne.de
Website: www.rheinundsonne.de

Im Büro:
Grevenbroicher Straße 54
50829 Köln-Bocklemünd

KLEEFISCH
Rollladen-Tor-Sonnenschutz



Chorbuschstr. 76
50765 Köln-Esch

Tel.: 0160/6346669
Fax: 0221/5905194

- Montage
- Reparatur
- Wartung
- Modernisierung

e-mail: kleefisch-rts@gmx.de

Esch feiert sein erstes Dorffest

Natürlich wurde im Vorfeld seitens der Bittsteller im Zwiegespräch mit dem wortkargen „Zacheies“ wieder um jeden zusätzlichen Kirmes-Tag einzeln gefeilscht. 10 Liter Kölsch hatte der stoische „Schirmherr“ diesmal pro Tag gefordert, um seinen Segen für das Escher Traditionsfest zu erteilen. Doch auch der flüssige Gerstensaft sollte der Anzug tragenden Strohpuppe, die während der Festtage unter dem Dach des Festzeltes baumelte, nichts nützen. Am Ende ging sie doch wieder mit pastoralem Segen in Flammen auf. Schließlich ist die dem Nubbel verwandte „Persönlichkeit“ im Ort für alle Ausschweifungen während der Feierlichkeiten verantwortlich. Mit den bekannten Konsequenzen.

In diesem Jahr hatten die Mitglieder des Kegelclubs „Greesberger Holzköpp + Freunde“ anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums den „Zacheies“ gestellt.

Mit einem Kinderfest für Groß und Klein startete die Escher Kirmes in ihren dreitägigen Festreigen auf der Griesberger Straße. Einhergehend mit dem Dorffest feiert die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch von 1953 ihr 60-jähriges Bestehen. Sie fungiert seit Jahr und Tag als Organisator der Kirmes im Ort. Zu Beginn dieses Jahres hatte es noch danach ausgesehen, als stünde der Traditionsverein vor dem Aus und damit verbunden auch die jährliche Kirmes.

„Der alte Vorstand hatte keine Mannschaft mehr und die Besucherzahlen waren in letzter Zeit rückläufig gewesen. Es wurde immer schwieriger für den Verein Umsatz zu generieren. Auch in diesem Jahr mussten wir allein 1.300 Euro an Gebühren für städtische Genehmigungen aufbringen“, beklagte Ursula Rändel, 1. Vorsitzende der Escher Dorfgemeinschaft. Seit Mai steht sie einem neu formierten Vorstand vor, der zukünftig andere Wege beschreiten will, um das Escher Dorffest neu zu beleben. „Es wäre einfach schade gewesen, wenn der Verein keinen Vorstand mehr gefunden hätte und auseinandergebrochen wäre“, sagt Rändel. So wolle man in Zukunft eher wegkommen vom klassischen Kirmes-Image hin zu einem geselligen Bürgerfest, das alle Generationen, Zugezogene wie Alteingesessene anspricht. Mit mehr Informations- und Verkaufsständen, wie Imker oder Schmuckhersteller anstatt der klassischen Schießbude und einer größeren Programmvielfalt wollen die Veranstalter zukünftig punkten.

Im Festzelt hatten sie zu diesem Zweck an jedem Tag für Live-Musik gesorgt.



Während am ersten Abend die Band „Bedlams“ mit Hits von „The Police“ zur Oldie-Fete groß aufspielte, sorgte DJ Dominik mit seiner Titelauswahl bei der sammstäglichen Tanzparty für Stimmung. Dass man Kölsch nicht nur „drinke“ und „schwade“ sondern auch singen kann, stellten die Musiker der Live-Formation „KölschPur“ bei ihrem Auftritt zum Ausklang am Sonntag unter Beweis. „Alle auftretenden Gruppen haben entweder Musiker aus Esch in ihren Reihen oder eine konkrete Verbindung zum Ort. Wir wollten nicht erst lange suchen, sondern lieber unsere eigenen Talente aufspüren und ihnen hier eine Plattform geben. Aus einer schlecht besuchten Veranstaltung drei gut besuchte zu formen ist schon recht ambitioniert aber, wer nichts wagt, der nichts gewinnt gab sich Rändel im Vorfeld zuversichtlich. Eine besonders schöne Mitmach-Aktion hatte die Dorfgemeinschaft am Samstag unter dem Motto „Ein Dorf pflückt Äpfel“ anberaumt. Auf der privaten Obstwiese von Familie Kloubert in der Damianstraße herrschte reges Erntetreiben. Gleich mit diversen Bollerwagen war die emsige Nachbarschaft angerückt um die elf prall gefüllten Apfelbäume von ihrer vitaminreichen Last zu befreien. Aus den schmackhaften Äpfeln wurde später an einer



mobilen Apfelpresse Saft gepresst, der beim Dorffest zur Erfrischung der Gäste und zur Auffrischung der Vereinsfinanzen (2 Euro pro Liter) gleich literweise verkauft wurde. Apfelgelee wurde ebenfalls feilgeboten. „Wir haben die Bäume vor 13 Jahren gepflanzt und es sind nun einmal für eine 5-köpfige

ge Familie sehr viele Äpfel. Es hat mir immer leid getan, dass so viele davon nicht verwendet worden sind. Da fand ich die Idee eine Saftpresse kommen zu lassen, auf Anhieb super“, freute sich Ute Kloubert über den Pflücker-Besuch im Garten. Sie und ihr Ehemann Rolf sind ebenfalls Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Für den guten Zweck weint der Gatte seinen „Äppeln“ allerdings keine Träne nach. „Wenn die Leute sich welche mitnehmen, dann sind sie weg. Manche lagern sie

Artikel weiter auf Seite 13.



Ganzheitliche Massagen
Klangbehandlungen
med. Heilhypnose

Renate Schminnes
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21/590 40 55
Termine nach Vereinbarung

**Wir können Ihr Kind nicht vor Risiken bewahren,
Aber es vor den finanziellen Folgen schützen.**



Sie möchten Ihrem Kind größtmögliche finanzielle Sicherheit geben, gerade bei schweren Krankheits- oder Unfallfolgen. Die **Kinder-Existenzschutzversicherung** von AXA bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Kinder ab 6 Monaten. Entscheiden Sie sich jetzt für starke Leistungen zu günstigen Beiträgen.

**Wirkungsvolle Absicherung für Ihr Kind:
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Versicherungsbüro **Horst Kleefisch**
Keimesstraße 38, 50765 Köln (Weiler), Tel.: 0221 3372923
Fax: 0221 3372925, horst.kleefisch@axa.de





Immobilien Anke Nix

Immobilienfachwirtin (IHK)



Verkauf & Vermietung

Telefon: 0157 34439902

E-Mail: info@nix-immobilien.de



Thomas Schwermer

Heizung-Lüftung-Sanitär Installation-Wartung

Ringstraße 3
50765 Köln-Esch

Tel. 0221-35 56 829
Fax 0221-35 56 827
mobil 0172-21 70 611
thomas.schwermer@ish.de





Umzug? Wir packen's!

Beim Möbeltransport fährt man besser mit ...
ABC PROFI Umzüge e.K.

A photograph of a man and a woman in a living room. The woman is wearing a teal shirt and has her arms raised in excitement. The man is wearing a brown sweater and is looking up at her. In the background, there are large windows showing a garden, and several cardboard boxes are stacked on the floor. A small cartoon character in the bottom left corner is holding a box labeled "PU".

ABC PROFI Umzüge e.K. (Inhaberin: Alexandra Simon)
Im Gewerbegebiet Pesch 10 a
50767 Köln

Telefon: 0221 - 70 00 771
Email: info@profiumzuege.de
Web: www.profiumzuege.de

MÖ FORM®
Zertifiziertes Qualitäts-Umzugs-System
ZERT DIN EN 12522

ein, andere pflücken hier mit, um später Kompott daraus zu machen“, zeigte sich der Hausherr erleichtert, der sich dank vieler fleißiger Hände die schweißtreibende Erntearbeit in diesem Jahr sparen kann. Doch nicht alle Boskoop, Cox' oder Klaräpfel von der „Bitze“ fanden schließlich den Weg in die Saftpresse. Gegen einen kleinen Obolus konnten die eifrigen Pflücker ihre Ernte in Kisten und Bollerwagen verstaut nach Hause transportieren, um diese dort nach eigenem Gusto weiter zu verarbeiten. So wie Harald Schebesta, der mit seinen beiden Söhnen Marvin (7) und Lukas (4) die tragenden Äste nach den dicksten und schönsten Äpfeln absuchte, die nach und nach in die mitgebrachte Kiste wanderten. „So eine Aktion ist immer gut und macht uns viel Spaß. Wir wollen damit später einen Apfelkuchen backen, den wir dem Martinus-Café beim Dorffest spenden wollen“, verriet Schebesta.
Markus Frey



Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
Ursula Rändel, 1. Vorsitzende, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch, Telefon: 0172-1567157
eMail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de
Redaktion: Jörg Beyfuss (JB) j-beyfuss@t-online.de
Hans-Peter Geuhs (HPG) geuhs@t-online.de
Layout/Gestaltung und Herstellung: graphik und druck, Dieter Lippmann
© für das gesamte Layout und alle Beiträge incl. Grafiken und Fotos 1974 bis 2013:
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Grundsätzliches

Für eingesandte Beiträge, Termine und Verweise (Links) auf fremde Websites können wir bei aller Sorgfalt keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt auch die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar.
Esch Aktuell erscheint seit 1974 und hat heute eine Druckauflage von 3.200 Exemplaren.
Es wird kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler verteilt. Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihren Kostenbeiträgen bei der Herstellung dieses Hefts freundlich unterstützt haben.



Jetzt Wärme tanken!

**Heizöl.
Garantiert
günstig.**

Mit Sicherheit preiswerter
als Sie denken.



Wir bringen Wärme

Frank Niggenaber

Auf der Bude 21 • 50739 Köln - Longerich
Telefon: 0221 - 5 99 18 03

Führung durch das Rittergut Orr für die Dorfgemeinschaft

Für viele Mitbürger ist Orr nur eine Ansammlung von Höfen und Häusern, welche auf dem Weg von und zur Arbeit durchquert werden muss. Ach ja; und dann ist da noch die Ruine im Wald.

Dem aufmerksamen Autofahrer ist nicht entgangen, dass sich an der Ruine bereits seit geraumer Zeit etwas tut. Bei genauerer Betrachtung kann man im Vorbeifahren erkennen, dass die Ruine ein Dach und Fenster erhalten hat und offensichtlich „aus dem Dornröschenschlaf“ erwacht.

Zahlreiche Gerüchte kursieren, was dort wohl geschehen mag. Gesichert war nur die Erkenntnis, dass das Waldstück verkauft wurde. Im Gespräch waren namenlose Investoren. Auch über einen Vergnügungspark wurde gemunkelt, was im Naturschutzgebiet undenkbar wäre.

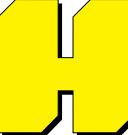
Beruhigt durften wir Bürger dann erfahren, dass das Gelände an „Minsche uss em Veedel“ veräußert wurde, denen es nicht ums schnelle Geld geht, sondern





*Mit Essen spielt man nicht.
Mit Küchenideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal vorbei.

Einbauküchen 
Heiliger GmbH

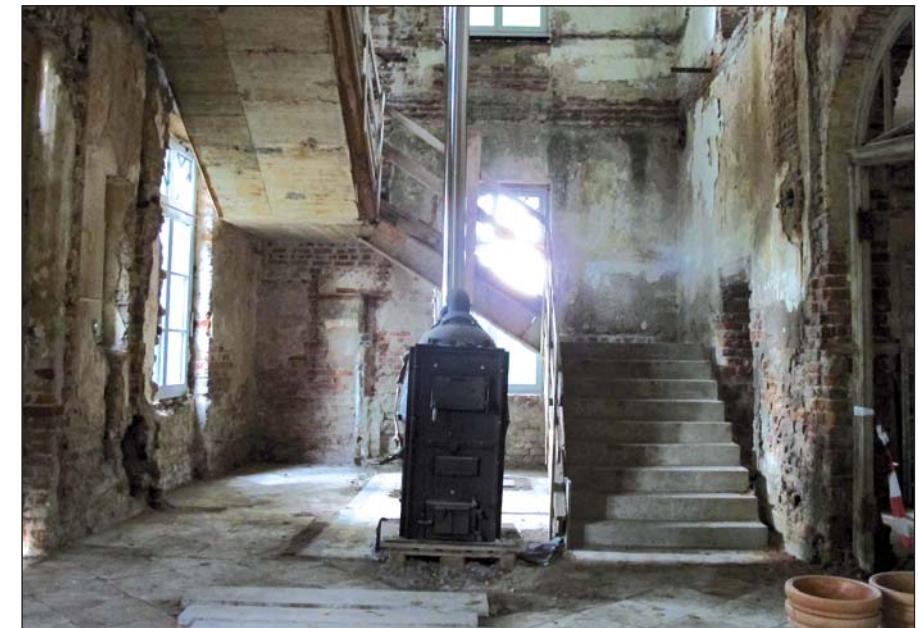
Weichselring 98
50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 02 21 / 7 00 38 51
Telefax 02 21 / 7 00 38 52

www.heiliger.musterhauskuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



das nachhaltige, naturnahe und dennoch wirtschaftliche Betreiben eines selten gewordenen Kleinods im Kölner Norden am Herzen liegt.

So sprach Jörg Beyfuß, Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft Esch, einen der neuen Besitzer, Herrn Sascha Müller an, ob es nicht möglich sei, mehr über den Wald und die Ruine zu erfahren. Bereitwillig stimmte Herr Müller zu, und es wurde eine Führung durch den Orrer Wald für eine Gruppe von bis zu 30 Personen vereinbart.

Am 14.09.13 traf sich ein Teil des Vorstandes der Dorfgemeinschaft Esch und interessierte Bürger auf dem Reiterhof Gut Pletschmühle, wo zunächst etwas zur Geschichte der Ländereien und des Reiterhofes berichtet wurde.

Beim Spaziergang vorbei an den weitläufigen Pferdekoppeln berichtete Herr Müller vom Konzept der artgerechten Pferdehaltung sowie der nachhaltigen und naturnahen Bewirtschaftung des erworbenen Areals. Es wurde deutlich, dass die Investoren natürlich gewinnorientiert, aber nicht gewinnmaximierend arbeiten. Die Pflege und der Wiederaufbau des erworbenen Gutes stehe im Fokus.

Nach einem kurzen Spaziergang tauchte die Gruppe in den Wald des Natur-



schutzgebietes ein, welcher sehr naturbelassen ist und zahlreichen seltenen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum bietet.

Nach weiteren 15 Minuten und vorbei an Bienenstöcken und mehreren kleinen Gebäuden, welche nur noch als Ruinen existieren, tauchte dann das Ziel unseres Marsches, das Herrenhaus des Rittergut Orr, auf. Fast schon monumental an einer Lichtung gelegen, ließ die Gruppe die besondere Atmosphäre dieses Ortes auf sich wirken.

Wir erhielten Gelegenheit, das ehemals verfallene Gebäude im Inneren zu besichtigen. Seit Beginn der Bauarbeiten ist bereits viel geschehen. So wurde das Gemäuer von der wilden Vegetation befreit. Das Gebäude erhielt aus statischen Gründen Geschoßdecken aus Stahlbeton, Treppenaufgänge, sowie ein originalgetreu rekonstruiertes Dach und dem Original nachempfundene Fenster. Von dem Gebäude ist aufgrund des natürlichen Verfalles mit Ausnahme der Außenmauern nur wenig übrig geblieben. Umso erstaunlicher ist, dass ein Teil des ursprünglichen Fußbodens mehr oder minder erhalten ist und die Ausstattung des ehemals herrschaftlichen Anwesens erahnen lässt. Eine der aus Brandschutzgründen neu geschaffenen zwei Treppenanlagen schmückt ein bereits teilweise instandgesetzter Ofen, welcher zukünftig die Beheizung unterstützen soll.

Zunächst muss das Mauerwerk jedoch über Jahre hinweg austrocknen. Es bedarf noch vieler Investitionen, Arbeit und Schweiß, bevor das Gebäude in neuem Glanz erstrahlt, so Sascha Müller. Bereits jetzt lässt das Gebäude durch seine hohen Decken und den Charme des Alten erahnen, welches Potential die einstige Ruine unweit der Kreisstraße 9 zwischen Pulheim und Esch bietet.

Übrigens, jeden Sonntag verkauft Imker Terkatz zwischen 10.00 – 12.00 Uhr seinen Orrer Honig der dort angesiedelten Bienenstöcke auf dem Gelände direkt neben dem Herrenhaus.

Interesse am Rittergut? Mehr Informationen finden Sie auf



www.rittergut-orr.de

Benny Horstkotte



DUO-KFZ-SERVICE *Meisterbetrieb*

Ihr Partner für:

INSPEKTIONEN · BREMSEN

AUSPUFF · ELEKTRIK

KLIMA-SERVICE

ÖL-SERVICE · REIFEN

AUTOGLAS

HU-AU · FEHLERDIAGNOSE

UNFALLINSTANDSETZUNG



H. Römer

Waffenschmidtstr. 2 · 50767 Köln-Pesch

Tel.: 0221 - 945 39228 · Mobil: 0151 - 235 53320

duo-kfz-service@t-online.de



Das Haarstudio



Stylistin
für
Haar & MakeUp

Kirsten Hochholz - Vervoort
Drosselweg 6
50765 Köln - Esch
Tel: 0221 / 2766707
Fax: 0221 / 2941680
Web: www.das-haar-studio.de

Vom klassischen Haarschnitt bis zu Headlines

Frisuren und Trends
entdecken
Sie sich neu

Damen & Herrn

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schenken Sie sich selbst einmal
etwas ganz Besonderes!

Gehören Sie auch zu den Eschern, die im vorigen Jahr die schöne Weihnachtskrippe in der alten Martinuskirche vermisst haben? Bis 2011 wurde diese Krippe jedes Mal neu und anders durch eine bunte Gruppe engagierter Escher rund um Oswald Schumacher aufgebaut. In 2012 fehlte sie, weil Oswald Schumacher uns fehlte. In diesem Jahr schlage ich vor, dass sich wieder eine Gruppe zusammenfindet, um die Tradition wieder aufzunehmen. Zusammen mit Gerhard Ortmann, Marianne Dhar-Roy und Maria Schumacher habe ich noch vorhandene Bauteile aus dem Kirchenkeller zusammengetragen, das Einverständnis der Pfarre eingeholt und warte jetzt nur noch auf aktive und kreative Mit-Bastler. Wer kann schon von sich behaupten, an einer richtigen Kirchenkrippe mitgearbeitet zu haben? Das ist doch mal ein Weihnachtsgeschenk an sich selbst; und auch was zum Vorführen an Kinder, Enkel und andere Weihnachtsbesucher. Genaue Informationen gibt es unter 590 27 48, wo ich mit Ihnen besprechen kann, was alles zu tun ist. Denn

außer dem Herstellen der Krippe müssen wir auch dafür sorgen, dass sie bei den Besichtigungszeiten beachtigt wird. Dazu benötige ich Helfer für die Tage 25., 26. und 29. Dezember 2013 sowie 1., 5. und 6. Januar 2014 (jeweils von 14 bis 16 Uhr).

Lothar Beyer





Jungredakteur dringend gesucht.

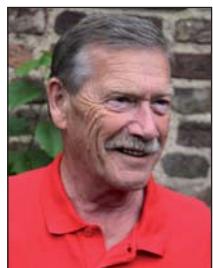
Wir verraten Ihnen ein Geheimnis: Die beiden Redakteure, die seit der Neuwahl des Vorstands im Mai 2013 Esch aktuell betreuen sind zusammen fast 150 Jahre alt. In Zeiten der dynamische Rentner rechnen sie sich zwar noch nicht zum schrottreißen Alteisen, aber machen wir uns nichts vor: In der OT Esch hätten wir schnell den Titel Grufties weg. Wenn wir dennoch Esch Aktuell machen, hat dies zwei Gründe:

1. Wir beide haben Esch Aktuell 1974 aus der Taufe gehoben und diese Dorfpost einige Jahre redaktionell betreut. Esch Aktuell liegt uns also am Herzen.
2. Im Mai 2013 waren keine anderen bereit, diesen Job zu übernehmen.

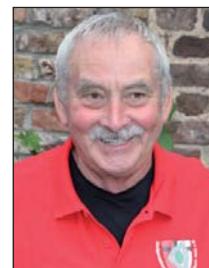
Aber bei unserer Arbeit merkten wir schon, dass wir älter geworden sind, und dass unsere Erfahrung nicht immer mehr zählt als die körperliche Kondition. Wir brauchen also in der Redaktion junges Blut, ebenfalls aus zwei Gründen:

1. Wir brauchen jemanden, der ein Gespür für die Themen der Jugend hat. Denn die Jugend ist die Zukunft der Dorfgemeinschaft, und die Jugend müssen wir stärker als bisher mit Esch Aktuell ansprechen.
2. Nur wenn wir Alten in der Lage sind, junge Nachwuchsredakteure einzuarbeiten und zu begeistern, können wir dem Überleben von Esch Aktuell ein Fundament schaffen.

Also Ihr jungen Escher, wenn Texten Euer Hobby ist, das redaktionelle Arbeiten Euch interessiert und das Leben in unserem Dorf Euch am Herzen liegt, dann meldet Euch rasch bei den alten Knackern:



Hans-Peter Geuhs
geuhs@t-online.de



Jörg Beyfuß
j-beyfuss@t-online.de



Im Miró kommt Fleisch von Gruner auf den Tisch.

Miró.

Café. Bistro. Restaurant.

Frohnhoferstrasse 35
50765 Köln-Esch
0221-9591024
www.bistro-miro.de

Neben unterschiedlichen **Thementagen**, richtet das Miró **Feierlichkeiten** für Sie in unserem Atelier aus. Kommen Sie vorbei und probieren Sie die **Spezialitäten** unseres **Hausmetzgers Gruner**.

Öffnungszeiten Di - So ab 10.00 Uhr | Montag Ruhetag
Durchgehend **warme Küche**



Longericher Hauptstr. 63
50739 Köln-Longerich
0221 5991858
www.metzgerei-gruner.de

Wir bieten Ihnen Fingerfood, kalte Platten, Suppen, Braten, **Buffetvorschläge** und **Partyservice** an. Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus **hauseigener Herstellung** und von **Meisterqualität**.

Öffnungszeiten Mo - Do 7.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr | Sa 7.00-13.00 Uhr



- ▶ Bedachungen aller Art
- ▶ Reparatur Dienst
- ▶ Flachdach & Steildach Sanierungen
- ▶ Velux/Roto Dachwohnraum Fenster
- ▶ Balkon & Terrassen Sanierungen
- ▶ Carport- & Gaubenbau
- ▶ Hausmeisterservice

Demond Bedachungen

Inh. Michael Demond
Hahnerweg 5
50765 Köln

Telefon 0221-5 345 889

Telefax 0221-5 349 148

Mobil 0171-2 195 481

E-Mail info@demond-bedachungen.de

Web www.demond-bedachungen.de

Besuch beim Auweiler Erntedankfest

Der Wettergott hatte ein Herz für die Auweiler. Ende September fand das Erntedankfest der Maigesellschaft zum zweiten Mal auf dem Hof der Familie Tils statt. Seit Jahren ist es für uns ein Muss, Ende September nach Auweiler zu "reisen". Es ist immer wieder beeindruckend, was die Auweiler da auf die Beine stellen. Die gemütliche Weinlaube lud zum Verweilen und Plaudern ein. Am Bier- und Imbissstand herrschte reges Treiben. Es war eine sehr fröhliche Stimmung. Der D.J. erfüllte alle Musikwünsche, und die kleine und feine Tanzfläche war immer ge rappelt voll. Besonders war ich davon beeindruckt, dass der Vorstand 60 Mitglieder zur Mitarbeit motivieren konnte. Egal wo, überall wurde einem ein fröhliches



Lächeln entgegen gebracht. Man merkte: In der Maigesellschaft herrscht ein netter Ton und ein großes Miteinander. Es war wieder einmal ein schönes Fest. Und für mich ist klar: Nächstes Jahr kommen wir wieder! **Maigesellschaft, das habt ihr richtig gut gemacht!**

Almut Kirchner-Esch

Das Pillentaxi

schnell bestellt - ins Haus geliefert



Wir liefern
in die Kölner Stadtteile

- Esch, Auweiler, Pesch,
- Weiler, Volkshoven
- Heimersdorf, Lindweiler
- Blumenberg, Chorweiler
- Roggendorf, Worringen
- sowie in alle Ortsteile von Pulheim

martinusapotheke • Bettina Fuckert • Chorbuschstraße 41 • 50765 Köln-Esch
Fon 02 21 - 590 25 74 • im Shop unter www.martinus-apotheke-koeln.de



Adelmann I Bleith I Isermann

Rechtsanwälte in überörtlicher Kooperation

Annette Isermann

Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht,
Mediation, Mietrecht, Verkehrs- u. Vertragsrecht

Büro Köln: Martinusstraße 53, 50765 Köln

Telefon: 0221- 6600930

www.adelmann-isermann.de

Der Lehrer Schischi

Sein Name war Gerhard Dzieditz. Er war ab 1947 Lehrer hier in Esch. Doch seinen Namen konnten die Escher nicht aussprechen. Schischi, Titschi, Ditzi und andere Wortschöpfungen waren üblich, aber immer waren der Lehrer Dzieditz gemeint und seine Ehefrau Marga, ebenfalls Lehrerin in Esch.

Die Escher Lehrer Schischis und Lehrer Helmut Braß wohnten im Schulgebäude in der Weilerstrasse. Hier gab es im linken Teil zwei Wohnungen. Die Drei unterrichteten zusammen drei Gruppen mit folgenden Aufteilungen: 1. und 2. Schuljahr, dann 3. – 5. Schuljahr und zuletzt 6. – 8. Schuljahr, alles auch mit Nachmittagsunterricht. Acht Klassen in zwei Klassenzimmern, also weniger Raum als die drei Escher Gaststätten in der Kirchgasse, in der Weilerstrasse und der Sinnerdorfer Strasse boten. In der Nachkriegszeit wurde man nach einem Kurzstudium Lehrer. Das Studium fand in Bonn in dem Gebäude statt, in dem später der Bundestag seine Sitzungen abhielt. Die Lehrerprüfung bestand aus einem Gespräch und einer Unterrichtsprobe vor dem Oberschulrat. Die drei späteren Escher Lehrer lobten damals einen Preis für den Prüfungsbesten aus: eine gemeinsam finanzierte Banane. Gewinner war Frau Schischi, Genießer ihr Sohn. Volksschullehrer mussten damals mindestens ein Instrument spielen. Ergebnis der Bemühungen des Lehrers Schischi war das Lied „Ihr Kinderlein kommt....“ auf der Geige und, da zur Prüfungszeit nicht Weihnachtszeit war, brauchte er auch nicht vorzuspielen. Ein Glück, denn er war kein begnadeter Musiker. Die Lehrerbesoldung war in jungen Jahren äußerst mager. Deshalb war es in Esch üblich, dass die Lehrer bei Familienfeiern von der Kaffeetafel etwas abbekamen. Meist war es trockener Kuchen, selten auch was Fleischiges. Die bescheidene Hochzeit der Schischis im Jahr 1948 löste eine wahre Geschenkwelle aus. Damals in der kargen Nachkriegszeit waren häusliche Gebrauchsgegenstände begehrt. Schischis bekamen zu ihrer Hochzeit unter anderem 11 Waffeleisen. Denn die Renner der damaligen Zeit waren Waffeln mit eingemachten Sauerkirschen und oben drauf von Tellern abgeschöpfte Sahne. Oder die kalte Schnauze, so eine Art Kuchen aus Bahlsenkekse und Schokola-



hautnah

Institut für ganzheitliche Kosmetik
Med. Fusspflege

Annette & Lara Guerra

Am Schildchen 6
50765 Köln (Auweiler)

Termine unter:
TEL. 0221-6609156



denmasse zusammengepappt. Der Lehrer Schischi war ein Sprachgenie, er sprach fließend Latein, Russisch und Polnisch und konnte sich blendend in Französisch und Englisch verständigen sowie als Absolvent eines humanistischen Gymnasiums auch in Altgriechisch. Gesellschaftliche und freundschaftliche Kontakte gab es zu seinem Kollegen, dem Pfarrer, dem Küster und Organisten und aus gutem Grund auch zum Ortspolizisten von nebenan. Denn der Mangel an geistigen Getränken ließ die Zunft des Schnapsbrennens wieder aufleben. Entweder aus Kartoffeln oder aus Rüben wurden mit primitivsten, selbst gebauten Destillen Hochprozentiges produziert. Die Kunst des unerlaubten Brennens beherrschte auch der Ortspolizist. So überraschte es nicht, dass es in dieser Sache auch keine Anzeigen im Ort gegeben haben soll. Der Lehrer Schischi genoss das Skatspiel mit Kollege, mit Küster und mit Pastor. Als Gewinner kam er aber eher selten nach Hause, weil das Skatspiel nicht sein Ding war, dafür aber meist mit leichter Weinfahne der verkosteten Flaschen sauren Nachkriegsweins von Ahr oder Mosel. Ein befreundeter Lehrerkollege aus Pulheim wohnte damals im Schloss Orr in einer kalten, notdürftig abgetrennten Wohnung. Das Gespräch zwischen den beiden wurde meist in Latein geführt. Das Schloss Orr wird nun aufwändig restauriert (siehe Esch aktuell Nr. 138). Eine Heimstatt für einen Dorflehrer wird es wohl nie mehr, eigentlich schade. Der Lehrer Schischi war ein überaus freundlicher, rücksichtsvoller Mensch, was ihm einen spektakulären Unfall mit seiner 125er DKW bescherte. Bei einer Motorradfahrt auf der Sindersdorfer Straße grüßte er die Spaziergänger rechts und links so höflich, dass er frontal gegen das riesige Hinterrad des hochbeinigen einachsigen Pferdekarrens fuhr. Er rutschte unter den Karren, das Motorrad überschlug sich und sein Sohn wurde vom Beifahrersattel über das Gespann katapultiert und landete vor den Nüstern des Ackergauls. Die Zeit des Motorradfahrens war damit beendet, die Zeit der Sanierung von Blutergüssen begann. Nach seiner Lehrertätigkeit in Esch war Schischi bis zur Pensionierung an der Pescher Schule Schulleiter. Er starb im Jahre 2006, 93 Jahre alt, am Tag seines Geburtstags.



Wie es sein Wunsch war, ruht er auf dem Escher Friedhof unter einem einfachen Grabstein aus Granit, ohne besondere Aufschrift. Seine Frau Margarete ist jetzt 95, geistig rege und lebt im Johanniter-Altenheim in Wassenberg in der Nähe ihrer Tochter Monika.

Ulrich Quittek



Hartmut Schuschan

Heizung und Sanitär

Öl- und Gasfeuerung · Reparatur · Wartung · Notdienst

Starenweg 9
50765 Köln (Esch)

Fax (02 21) 7 77 17 46
Telefon (02 21) 7 77 17 47

Giehmann Bedachungen

- Meisterbetrieb -

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Reparaturen
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Rinnenreinigung

zuverlässig
&
flexibel

Mitglied der Handwerkergemeinschaft Pesch
Longericher Straße 26

Wir sind für Sie zu erreichen:

Tel.: 0221 - 71 69 962

Mobil: 0170 - 38 36 721

www.daecher-decker.de

Email: info@daecher-decker.de

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!

Seit 1926
Hermann Miebach GmbH

MARKENHEIZÖL

Paul Miebach
Geschäftsführer

50737 Köln
Scheibenstraße 159
Telefon 02 21 / 74 27 55
Telefax 02 21 / 7 12 60 89
Mobil 0172 / 7 62 69 50



RZ ZIMMERSCHIED

... Beratung, Planung & Ausführung ...

Meisterbetrieb

Ralf Zimmerschied
Am Entenpfuhl 21a
50765 Köln-Esch

Ideen aus einer Hand

Sanierung
Neuanlagen
Wanne in Wanne
Wartung/Reparatur

Schnelle Abwicklung durch
Partnerfirmen

Tel. 0221/5349220
Fax. 0221/5349230
www.ralf-zimmerschied.de

Lebenskomfort wärmstens
zu empfehlen ...

Beratung und Montage
der neuesten
Wasser- und Heiztechniken

• HEIZUNG • SANITÄR •



Eindrücke vom
Escher Dorffest
2013





Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
c/o Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme in die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Jahresbeitrag: (bitte ankreuzen)

- Einzelperson 37,00 Euro
- Familie¹⁾ 55,50 Euro
- Reduziert²⁾ 18,50 Euro

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Mobiltel.: _____

Email: _____

Geburtsdatum*: _____ Hochzeitstag: _____

Partner (bei Antrag für die Familie): Mein Ehepartner ist bereits Mitglied

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Mobiltel.: _____

Email: _____

* Bitte füllen Sie mindestens die mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus.
Alle Angaben werden nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und nicht weitergegeben.
Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Voraus oder unverzüglich nach Eintrittsbestätigung durch den Vorstand erhoben.

¹⁾Personen / Paare und deren Kinder ab 16 und unter 18 Jahren. Dazu zählen auch Paare in Lebensgemeinschaft.

²⁾Reduzierter Beitragssatz für Schüler, Studenten, Azubis, freiwillig Wehrdienstleistende und Beschäftigte nach den Regeln des BFDG. Ein Nachweis ist jährlich vorzulegen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Stand 01.11.2013



Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
c/o Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000453820
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Konto-Inhaber: _____

Konto-Nummer: _____

bzw. IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Kreditinstitut: _____

BLZ: _____ bzw. BIC: _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Stand 01.11.2013



Eindrücke vom Escher Dorffest 2013



Die alte Escher Schule und ihre wechselvolle Geschichte

Mächtig stolz waren wohl die Bewohner des Dorfes Esch auf ihre 1880 errichtete Schule an der Straße nach Weiler. Sie hatte für die damalige Zeit respektable Unterrichtsräume, einen angrenzenden Pausenhof und die erforderlichen Dienstwohnungen für die Lehrer.

Werfen wir einen Blick auf die Historie dieses Gebäudes und ihre unterschiedliche Nutzung in den 133 Jahren seiner Existenz: Dieser Rückblick ist gleichzeitig eine Erinnerung des persönlichen und gesellschaftlichen Engagements sowie des praktizierten Gemeinwohls, vor allem in den letzten 34 Jahren.

- Bis in die 1970er Jahre, als an der Martinusstraße wegen der rapide steigenden Einwohnerzahl der neue Schulkomplex gebaut worden ist, fand der Unterricht für die Escher und Auweiler Kinder in der Weilerstraße statt. An diese Zeit erinnern sich die Escher noch heute gern. (s. „Der Lehrer Schischi“ auf Seite 27).
- Nach dem Umzug der Schule in das neue Gebäude wurde die Weilerstraße Nr. 8 Sitz des Rats der damaligen Gemeinde Sinnedorf, zu der auch Esch, Pesch und Auweiler gehörten.
- Mit dem Inkrafttreten der Gebietsreform am 1. Januar 1975 wurde die Gemeinde Sinnedorf aufgelöst und Esch in den Kölner Stadtbezirk 6 (Chorweiler) eingegliedert. Die alte Schule wurde bis zum Umzug nach Chorweiler provisorisches Amt des Bezirks 6. Danach begann eine 34 Jahre andauernde Zeit einer völlig anderen Nutzung des Gebäudes an der Weilerstraße.
- Am 1. März 1979 wurde unter Trägerschaft des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtverbandes (DPWV) die Altentagesstätte Esch eröffnet. Bruno Niklas leitete sie hauptamtlich. Er war wegen seines Ideenreichtums und seiner netten Umgangsformen besonders bei den Seniorinnen beliebt. Der Öffentlichkeit stellte er sich während einer Altensitzung mit dem „Tanz der Seniorinnen“ vor.
- Anlässlich seines 50. Geburtstags 1987 verzichtet der damalige Bezirksvorsteher Wolfgang Klee auf Geschenke und bat um eine Spende für die Altentagesstätte Esch. Mit dem Erlös von fast 3000 DM wurde ein Durchbruch zur Gartenseite, der Einbau einer Tür zur geplanten Terrasse und die Anlage von Rosenbeeten finanziert.



- Mit großem Aufwand baute die Maigesellschaft Auweiler die ersehnte Terrasse samt einem Treppenabgang zur Terrasse. Werner Mohr aus Esch stiftete die erforderlichen Stahlmatten.
- Wegen Rationalisierungen beim DPWV fiel 2001 die hauptamtliche Leitung der Altentagesstätte dem Rotstift zum Opfer. Damit schien ihr Ende unausweichlich zu werden.
- Wolfgang Klee, damaliger Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Esch, ergriff die Initiative, um die Schließung der Einrichtung zu verhindern. Als neuer Träger konnte die Paritätische Sozialarbeit Köln e.V. gewonnen werden. Aber eine große Hilfe für Esch war sie nicht, da sie schon damals schwächelte.
- Am 30. Oktober 2001 lud Wolfgang Klee alle Nutzer und eine Vertreterin des Trägers ein, um die Lage zu diskutieren und ein Konzept für den Fortbestand der Einrichtung zu entwickeln. Es wurde ein Beirat, in dem jeweils ein Mitglied der Nutzungsgruppen vertreten war, sowie eine Nutzungsordnung beschlossen. Wolfgang Klee wurde zum Koordinator gewählt, auf eigenen Wunsch nur für zwei Jahre. Wegen der inzwischen vielseitigen Nutzung wurde die „Altentagesstätte Esch“ in „Begegnungszentrum Esch“ (BZE) umbenannt. Der langjährige 1. Kassierer der Dorfgemeinschaft Esch, Josef Schumacher stellte sich ab 30. Januar 2002 als Kassenwart des BZE zur Verfügung.
- Ein eindrucksvoller Beweis für das allgemeine Interesse am Weiterbestehen des BZE war die erfolgreiche Spendenaktion im Oktober 2002. Sie stand unter dem Motto „Klee jeit kötte!“.

Die Spender haben es verdient, hier namentlich aufgelistet zu werden:

Fahrschule Ibscher, 100,- DM	Fa. W. Becker, 50,- DM
Fa. Schuschan, 20,- DM	Fa. Hugo Schwanz, 150,- DM
Fa. U. Müllmann, 100,- DM	Gaststätte Goebels, 160,50 DM
Maigesellschaft Auweiler, 500,- DM	Lutz Baumeister, 16,- DM
Dorfgemeinschaft Esch, 120,- DM	Supermarkt Kausemann, 50,- DM
Eheleute Juesche, 250,- DM	Wolfgang Klee, 60,- DM
Fa J. Lüpschen, 100,- DM	W. Bensiek, 15,- DM
Verein Leben in Chorweiler, 500,- DM	

Fahrschule T. Ibscher

Inh.: Ch. Balak

Andreasstr. 2c
50765 Köln

Tel.: 0221 / 5 90 72 90
Fax: 0221 / 2 97 94 48



Büro und Anmeldung:
Mo. bis Do. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:
Mo., Mi. und Do. 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bilden aus:

- | | |
|-------------|------------------------------------|
| - Kl. A, A2 | Motorrad |
| - Kl. A1 | Leicht-Motorrad |
| - Kl. B | PKW |
| - Kl. B96 | PKW + Anhänger |
| - Kl. BE | PKW + Anhänger > 4,25 t zGm |
| - Kl. AM | Roller 50 cm ³ und Quad |
| - Mofa | |

Der PC in der Fahrschule

- Lernen am PC
- Vorbereitung auf die Theorie-Prüfung
- Prüfungssimulation

Wir bringen Sie in Fahrt

- Auffrischungsstunden in Theorie und Praxis für Führerscheinhaber



Bäder-Wärme und mehr....

**Meisterbetrieb der
Handwerkskammer zu Köln**

- Kundendienst
- Norddienst
- Wärmebrunnen
- Gas- u. Öl-Brennwerttechnik
- Solartechnik-alternative Energie
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Seniorengerechte Bäder/Sauna
- Wellness
- Rohrbruchortung und Endoskopie
- Schornsteinsanierung
- Wartung - Reparatur
- Trinkwasseraufbereitung



Wir bieten Ihnen alle
Handwerker-Dienstleistungen
für Ihre Immobilie zusammen
mit unseren Partnern.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesen
- Trockenbau
- Putz und Stuck
- Elektroinstallationen
- Dach und Wand
- Reparaturen

**Meisterhandwerk mit mehr als
20-jähriger Erfahrung.**

Haben Sie Fragen zum Thema?
Dann rufen Sie uns einfach an.
Gern beraten wir Sie vor Ort.

.....

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit mit Ihnen.

.....

www.roeder-hs-gmbh.de



Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch
Tel. 0221 / 9 59 17 86
Fax. 0221 / 9 59 17 87
Mobil 0172 / 78 89 951
E-Mail: roeder-hs-gmbh@t-online.de

RÖDER
HEIZUNG +
SANITÄRANLAGEN GmbH

Beratung - Planung - Ausführung - Verkauf

Ihr Partner
rund um die
Haustechnik !

- Mit den eingegangenen Spenden wurde Material für die Renovierung der Räume der BZE beschafft, unter anderem für eine abgehängte Decke mit integrierter Beleuchtung. Ehrenamtlich wurden alle Malerarbeiten von Edgar Lüpschen und Patrick Wentzke durchgeführt. Norbert Schumacher verlegte Stromkabel und montierte neue Beleuchtungskörper. Achim Junge installierte die Musikanlage, und Walter Müller reparierte die Heizkörper, alle ebenfalls ehrenamtlich.
- Am 13. Februar 2004 wurde Peter Guddat zum Koordinator des BZE gewählt. Zum Jahresende ging die Paritätische Sozialarbeit Köln in Insolvenz. Zuständig für das BEZ wurde wieder der Paritätische Wohlfahrtsverband, der wenigstens die Miete für die Seniorengruppe übernahm.
- Zum 1. September verkaufte die Stadt Köln das Anwesen an der Weilerstraße an Privatleute. Dies hatte zur Folge, dass sich der Wohlfahrtsverband aus der Verantwortung für das BZE zurückzog. Die Mietkosten für die Seniorengruppe wurden bis auf weiteres von der Dorfgemeinschaft Esch getragen.
- Die neuen Eigentümer Kay und Mathias Knop haben das Gebäude innen und außen generalsaniert, für das BZE wurde ein separater Eingang eingebaut. „Denn es war von Anfang an die Absicht der neuen Besitzer, nicht nur den Namen BZE beizubehalten, sondern auch die entsprechenden Räumlichkeiten so zu gestalten, dass sie der Zielsetzung der Einrichtung, nämlich der Nutzung durch Gruppen, Vereine und auch für private Veranstaltungen gerecht werden.“ (Esch Aktuell, Nr. 130, S. 38).
- Die regelmäßigen Nutzer des BEZ freuten sich selbstverständlich über diese Nachricht. Das waren zu dieser Zeit: die Seniorengruppe, ein Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangerschaftsvor- und –nachbereitung, die Schachfreunde Esch, die Gruppe Damengymnastik, eine Töpfergruppe, die Gruppe „Zwischen Arbeit und Rente“ (ZWAR), Musik- und Gesangsunterricht, eine Yogagruppe, Kindergruppe der freien evangelischen Gemeinde in Köln-Nord, die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch und der CDU Ortsverband Esch, Pesch, Auweiler.
- Am 27. April 2013 erhielt der amtierende Koordinator des BZE Peter Guddat völlig unvorbereitet ein Schreiben der neuen Eigentümer, in dem die Nutzer des BZE über „die Aufgabe des Begegnungszentrum Weilerstraße 8 und die Kündigung der Nutzungsvereinbarung zum 31.Juli 2913“ informiert wurden.

Heinrich-Pesch-Str. 14
50739 Köln

Oberfennner
Reparatur & Service

Tel.: (0221) 17 07 04-00
Fax: (0221) 17 07 04-30
info@kostweb.de
www.korsing-st.de

Tel.: (0221) 61 25 00
Fax: (0221) 62 22 64

Alles unter einem Dach!
Nun auch Reparatur & Service
in der Heinrich-Pesch-Str. 14

Korsing Schweisstechnik kombiniert seine langjährige Erfahrung als Problemlöser mit dem Einsatz anspruchsvoller und hochwertiger Technik. Wählen Sie aus einer breiten Produktpalette aus Schweißgeräten, Schweißzubehör, Zusatzwerkstoffen, Werkzeugen und Arbeitsschutz aus. Als regionales Kölner Unternehmen arbeiten wir immer ganz in Ihrer Nähe und helfen Ihnen kompetent, schnell und flexibel weiter.



Dirk Zimmermann ist geschäftsführender Gesellschafter der Korsing Schweisstechnik und Mitglied der Maigesellschaft Greesberger Auweiler.



Damit wurde ohne vorherige Absprache die interessante und bewegte Geschichte der sozialen Nutzung der alten Schule jäh beendet, obwohl sich in Esch und Auweiler sicherlich Menschen mit sozialem Verständnis und Idealismus gefunden hätten, die bei der Suche nach tragbaren Lösungen zu persönlichem Engagement bereit gewesen wären.

Wolfgang Klee

Ergänzung in eigener Sache

Der Dorfgemeinschaft ist es gelungen, neue Räumlichkeiten für die Escher Senioren zu finden. Tina Wingen vom Bistro Miró stellt dem „offenen Seniorentreff“ immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr den Raum „Atelier“ zur Verfügung und bietet Kaffee und hausgemachten Kuchen zu einem besonderen Preis an. Herzlich Willkommen sind alle, die sich auf Gespräche, Gesellschaftsspiele, Gesang, Bewegung und vieles mehr freuen.

Ursula Rändel

Ein Besuch bei Josef Mertes

In diesem Jahr wird die Dorfgemeinschaft 60 Jahre alt. Gibt es noch Escher Bürger, die bei der Gründung im Jahre 1953 dabei waren? Ja, einer der Gründungsväter ist Josef Mertes. Esch Aktuell hat ihn besucht.

In einer schmucken Eigentumswohnung in der Marinusstraße treffen wir den lebhaften und verschmitzten Mittachtziger, schnell sind wir bei seinen Erinnerungen und Anekdoten aus dem alten Esch.

1928 ist er in Esch geboren, im „Loch“, also der heutigen Damianstraße, steht sein Vaterhaus. Damals hatte Esch weniger als rund 800 Einwohner (heute sind es fast 7000). Esch, das war der alte Dorfkern, also das Quartier zwischen Chorbuschstraße, Auf dem Driesch, Frohnhofstraße und Weilerstraße. Im alten Esch gab es damals einen großen Weiher, auf dem der kleine Josef Schlittschuh laufen lernte. Die Schule, in der acht Klassen in zwei Zimmern unterrichtet wurden, lag an der Weilerstraße. Josef war ein guter Schüler, zu Streichen war er aber immer gerne bereit. War ihm ein Nachsitzen in dem verschlossenen Klassenraum zu lang, kletterte er aus dem Fenster des ersten Stockwerks an einem nahen Birn-



baum hinab in die Freiheit. Nach der Schule begann er bei Ford eine Ausbildung als Werkzeugmacher. Den Weg dorthin legte man mit dem Fahrrad zurück. Nach der Lehre blieb er bei Ford und beendete seine Karriere als Obermeister.

Was machte man damals als junger Mann in Esch? Zum Kino musste man nach Köln, zweimal am Tag fuhr ein Postbus dorthin. In Pulheim gab es auch ein Kino. Tanzen konnte man am Wochenende in Pulheim, in Longerich oder in Stommelbusch. In Damenbegleitung ging man dahin zu Fuß, auch schon mal mit einer Flasche Selbstgebranntem („Knollenbrand“) in der Jackentasche.

So lernte Josef Mertes auch seine Frau Gerda kennen. Sie ist in Bayern geboren und wurde mit ihrer Familie in den Nachkriegswirren nach Köln verschlagen, wo man damals „Flüchtlinge“ auch nicht mit offenen Armen empfing. Josef Mertes heiratete die Bayerin, und zwar im gleichen Jahr, in dem die Dorfgemeinschaft gegründet wurde. Für die Familie Mertes ist 2013 also auch privat ein Jubiläumsjahr. Als junger Mann war Josef Mertes Mitglied des Escher Junggesellenvereins, der seinerzeit das dörfliche Gemeinschaftsleben prägte, also Kirmes, Maifeier (mit Maibaum und Maikönigin) und Karneval gestaltete. Nach einem grandio-

sen 50-jährigen Jubiläum kriselte es im Junggesellenverein. In dieser Krise ging dann 1953 aus Junggesellenverein und Gartenbauverein die Dorfgemeinschaft hervor.

Der Gartenbauverein wurde in der Nachkriegszeit gegründet, um den Selbstversorgungsgrad der Bevölkerung zu stärken. Auf Kirchengrund wurden Parzellen für den Gemüseanbau bereit gestellt. Ein Gartengelände befand sich an der Andreasstraße. Und hier wurde in den frühen 50er Jahren mit viel Eigenleistung die erste Escher Neubausiedlung errichtet. Auch Josef Mertes baute hier für seine Familie ein Einfamilienhaus, in dem heute seine Tochter und seine beiden Enkel leben. Josef Mertes blickt zufrieden auf sein ereignisreiches Leben zurück, zu dem auch ein intensives politisches Engagement gehört: In den 50er Jahren wurde er in den Sindersdorfer Gemeinderat gewählt (Esch gehörte damals zur Gemeinde Sindersdorf), und ihm gehörte er bis zur Escher Eingemeindung nach Köln im Jahre 1975 an.

In allen seinen Erinnerungen spürt man, wie gerne Josef Mertes hier in Esch lebt. „Man hat hier doch alles, was man für ein glückliches Leben braucht.“ Auch einige gesundheitliche Probleme haben an dieser zuversichtlichen Lebensphilosophie nichts geändert. Der Ausweis des Dorfgemeinschaftsmitglieds Josef Esch trägt die Nummer 1, eine Zeit lang arbeitete er im Vorstand mit, und drei Mal war er im Escher Dreigestirn. Die Dorfgemeinschaft ist stolz auf ihr Ehrenmitglied.

JB

Brigitte Nolte
Steuerberaterin

Ingendorfer Weg 97
50829 Köln (Bocklemünd)
Telefon und Fax 02 21/5 00 36 99
Mobiltelefon 01 77/24 22 639

Betreuung von Arbeitnehmern, Gewerbetreibenden und
Freiberuflern sowie spezielle Rentnerberatung

E-Mail: steuerberatung_nolte@gmx.de



Haarstudio Reichel

Damen + Herrensalon

Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch

Öffnungszeiten:

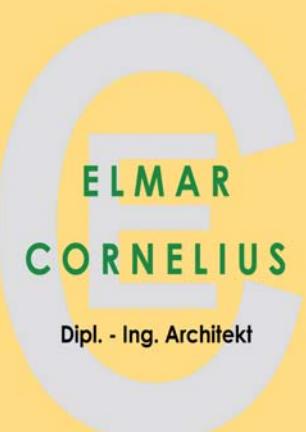
Dienstags - Freitags: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr - 14.00 Uhr



Um Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie einen Termin.

Tel. : 0221 / 94 65 68 10

Ihre Partner in allen Fragen rund ums Bauen!



Pohlhofstr. 1b
50765 Köln

Tel.: 02 21 / 2 71 32 84
Fax : 02 21 / 2 71 32 85

www.elmarcornelius.de

PLANEN
BERATEN
BAUEN
**INGENIEURBÜRO
HORSTKOTTE**

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Horstkotte VDI
info@horstkotte-ing.de
tel : 0221/1 68 68 456
fax : 0221/1 68 68 457
mobil : 0177 / 29 322 56



Blumen Weßling



Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 590 59 39
Fax (02 21) 590 58 98

Wir bieten Ihnen ständig eine Auswahl von:

- Sträußen
- Hochzeitsfloristik
- Saisonpflanzen
- Trockenarrangements
- Zimmerpflanzen
- Kränzen aller Art
- Gestecken
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Wir beraten Sie auch gerne über Dekorationen jeglicher Art und sind Ihnen bei der Durchführung behilflich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Floristik mit Pfiff

Dreigestirn, wat koss dat ?

Ich war mal im Dreigestirn ... wollte ich eigentlich nie.

Irgendwann im Jahr 2005 stand ich mit meinem Freund Jochen – den ich damals auch noch nicht so richtig gut kannte, mitten in der Stadt auf einem Gerüst in luftiger Höhe. Nachdem wir mit dem beruflichen Teil der Verabredung durch waren, sagte er plötzlich und ohne Vorwarnung: „Ich bin der nächste Escher Prinz – und Du wirst meine Jungfrau!“ Zu MIR! Ich? Jungfrau??? Der hat doch nicht mehr alle Latten am Zaun! – War mein erster Gedanke und dann: dafür bin ich nicht reich genug, kannste vergessen. Irgendwie hat der gute Jochen aber nicht locker gelassen und meinte, wir sollten uns mal mit unseren Frauen an einen Tisch setzen. Der Dritte im Bunde stand auch schon fest : Arnold - Arnie Janke genannt. Kanne ich bis dahin auch noch nicht wirklich gut. Naja, wir können ja mal reden... Haben wir dann auch getan. Zu meinem Erstaunen hatten auch unsere Frauen an der Sache nichts auszusetzen hmmm, mach ich das jetzt wirklich? Vielleicht wärs ja doch ganz nett... Aber die Knete...ist es das wert?

Und was kostet der Spaß tatsächlich ? Wen kann man fragen ? Zum Glück war unser Vorgänger, der leider mittlerweile verstorbene Prinz Franz Goebel auskunftsreichig. Er lud uns zu einem Bier ein, und vor allem durften wir in das Kasenbuch unserer Vorgänger schauen, und siehe da: Jeder von den Dreien hatte 1000,- Euro ausgegeben, mit allem was dazu gehört!!! Das ist die Sache wert, da waren wir uns schnell einig und haben der Dorfgemeinschaft zugesagt. Dann, die Monate vor der heißen Zeit, Fragen wie: Welche Schuhe werden getragen? Was ist eine Prinzenspange? Wer sind die Adjudanten ? Passt das Ornament ? Wir brauchen einen Wagen! Alles musste beantwortet werden, alles musste organisiert werden. Zum Glück hatten wir einige tatkräftige Helfer: Unser Heimatverein, die Maigesellschaft, unser Texter Wolfgang Klee, der Mann für alle Fälle Helmut Lüpschen, einige unserer Vorgänger und viele Andere unterstützten uns tatkräftig.





**GEBR. ROGGENDORF
EUROMOVERS®**
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

Sie wollen, dass bei Ihrem Umzug alles reibungslos läuft?

Ein Umzug ist immer etwas Ereignisreiches und Aufregendes. Egal, ob Sie innerhalb Ihrer Stadt oder Deutschlands umziehen möchten, stets ist viel zu planen, zu klären und zu erledigen. Damit Ihr Umzug nicht zum Abenteuer wird, sollten Sie mit einem Partner zusammenarbeiten, auf den Sie sich verlassen können.

Ein erfolgreicher Umzug beginnt mit einer ausführlichen Beratung.

Persönlich vor Ort – fachkundig und kostenlos.

Das Leistungsspektrum eines ausgewiesenen Top-Umzugsspezialisten:

- Stadt-, Fern- und Überseeumzüge mit Vollservice, nationale und internationale Linienverkehre/Beiladungen
- Seniorenumzüge
- Kunst- und Antiquitätentransporte
- Büro- und Laborumzüge, Betriebsverlagerungen
- Archiv- und Bibliotheksumzüge
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Packmittelservice



Rufen Sie uns an: (02 21) 95 66 66 0

Gebr. Roggendorf GmbH · Mathias-Brüggen-Str. 51 · 50827 Köln
Telefon: (02 21) 95 66 66 0 · Fax: (02 21) 95 66 66 6
E-Mail: info@roggendorf.de · Internet: www.roggendorf.de

Wenn ich ehrlich bin muss ich aber zugeben: Spaß gemacht hat das weniger. In der Zeit hatten wir einigen Stress und nur Kosten an der Backe. Auf was für einen Sch... habe ich mich hier eingelassen?! – war ein häufiger Gedanke. Und dann der große Tag: die Prinzenproklamation! Anziehen - genauer gesagt: ankleiden, im Keller der Grundschule und dann die Aufstellung im Treppenhaus, gleich geht's los! Trotz einiger Lockerungs – Bierchen ging mir der A... auf Grundeis. In diesem Moment spielte unsere Musik, der Musikzug der Escher Pänz: „einmol Prinz zo sin“ an, meine Nackenhaare stellten sich auf und los gings auf die Bühne. Alles war vergessen, ab dem Moment gehörte uns die Welt - zumindest der schönste Teil im Kölner Nord Westen. Wir hatten 6 Wochen nur Spaß !!! Egal wo wir hinkamen, ob privater Geburtstag, Riesenhalle am Niederrhein, egal ob Senioren oder Kindergarten, Autohaus oder Supermarkt. In dem Moment an dem wir auftauchten hatten alle ein Lächeln im Gesicht. Wo wir hinkamen war Karneval, und unsere Freude hat sich wie selbstverständlich auf Alle um uns herum übertragen. Das ist absolut unvergesslich! Man könnte an dieser Stelle noch einige Geschichten erzählen die sich alle in dieser kurzen Zeit zugetragen haben. Von einer Prinzessin am Niederrhein (gaaanz ruhig Bernd ...) ,vom überladenen Prinzenwagen, davon, dass man immer dann geht, wenns am schönsten ist und von legendären Momenten auf der Damentoilette. Und davon, dass wir nach 6 Wochen echte Freunde waren und bis heute sind! Und das Geld? Franz hatte Recht – da wir ordentlich gehaushaltet haben und viel Unterstützung hatten, stimmten die 1000,- Euro ganz genau. Wer also ganz hinten im Kopf mal mit dem Gedanken gespielt hat: Meldet euch bei uns (info@elmarcornelius.de), wir helfen gerne! Ich war mal im Dreigestirn ... es war wundervoll!

Eure Jungfrau Elli

**Mehr als 1000 Worte: der fantastische Sessionsfilm von Maria Cebulla:
Guckst Du!**





Kennen Sie sich aus in Esch und Auweiler?

Auf dem Titelbild dieses Hefts ist der Bildstock mit dem Kruzifix aus dem Jahre 1862 abgebildet, der seit 1993 an der Ecke Chorbuschstraße und Auf dem Driesch steht. Unsere Frage ist dieses Mal: **Wer sind die Stifter dieses Bildstocks?**

Einfache Lösung: Die Namen aller Stifter (vom Vornamen reicht der Anfangsbuchstabe) zusammen mit Ihren eigenen Angaben als Absender auf eine franzkierte Postkarte schreiben und bis 30.11.13 an „Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch von 1953 e.V., c/o Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch“ schicken oder eine eMail mit der Lösung und dem Absender bis zum 14.12.13 senden an dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Als Gewinne setzen wir wiederum zwei Exemplare des Buchs „Esch am Griesberg – 989 bis 1989“ aus. Ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder der Dorfgemeinschaft Esch sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehr als zwei richtigen und termingerechten Einsendungen entscheidet das Los. Dabei ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Ergebnis des Preisausschreibens im Juli 2013

Die richtige Lösung lautete „Orter Str. 150“. Dort wohnt Sabine Schmitz, die dieses Bild auf der Außenmauer ihres Anwesens gemalt hat, mit ihrer Familie. Sie und ihr Mann Heinz-Peter hatten sich schon über die vorherige Auswahl des Bildes für Esch Aktuell und die Anfrage der Redaktion sehr gefreut.

Die beiden Gewinner waren **Egon Sitterle** und **Michael Schmitz**, denen das Gemälde bei der Fahrt von Pulheim bzw. Orr nach Esch am Ortseingang Esch aufgefallen war.

HPG und JB



HÜRTER & Co. OHG

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter EUROGARANT- Meisterbetrieb



Wir möchten den Escher und Auweiler Mitbürgern bei Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen unsere Leistungen anbieten:

- **Beseitigung von Unfallschäden**
- **Karosseriearbeiten**
- **Lackierungen**
- **Spot-Repair**
- **Autosattlerei**
- **Autoglasservice**
- **Achsvermessungen**
- **Klimaanlagenservice**
- **Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel-Parkschaden)**
- **KFZ-Technik**
- **Webasto Glas- und Faltdächer, Standheizungen**

Dazu bieten wir Ihnen ein kostenloses Servicepaket:

- **Beratung**
- **Hol- und Bringdienst**
- **Leihwagen für die Reparatur**
- **Innen- und Außenreinigung**

Die Familien Hürter und Ihr Team freuen sich auf Sie!

Geschäft: Longericher Str.233, 50739 Köln-Bilderstöckchen
Fon: 0221/174409 , Fax: 0221/1702044
www.blechbueggel.de , info@blechbueggel.de

Privat: Käthe-Kollwitz-Str.43 , 50765 Köln-Esch
Fon: 0221/5901113



Prinz Felix I., Felix Bangemann

Felix ist 10 Jahre alt und ist mit seiner Familie vor gut einem Jahr aus Esch nach Auweiler gezogen. Er hat zwei jüngere Brüder, Benjamin und Jannik.

Zu seinen Hobbys zählen Fußball und Badminton. Er liest gerne Fantasygeschichten und spielt Nintendo. Er besucht die 5. Klasse des Pescher Gymnasiums, Felix hat viel Spaß am Karneval und an der Kölschen Sprache, die er perfekt beherrscht, denn er hat bei den Kölsch-Musicals der Escher Grundschule mitgespielt.

Prinzessin Celina I., Celina Werner

Celina wohnt auch in Auweiler und ist ebenfalls von Esch aus dorthin gezogen. Sie ist 12 Jahre alt und

hat einen zwei Jahre jüngeren Bruder, Leon. Sie liebt Ballspiele, insbesondere Badminton und springt auf dem Trampolin.

Seit neuestem geht sie auch gerne shoppen. Sie besucht ebenfalls das Gymnasium in Pesch und geht dort in die 6. Klasse. Celina hat in den Escher Kölsch-Musicals „Pünktchen und Anton“ und „Der kleine Prinz“ mitgewirkt. Auch sie mag den Karneval und die Kölsche Sprache.

Für Felix und Celina steht schon länger fest, dass sie gemeinsam das Escher Kinderprinzenpaar werden wollen. In dieser Session geht ihr Wunsch in Erfüllung, und die Vorfreude ist groß. Der Karnevalsverein „Escher Pänz“ e. V. stellt seit



mehr als 20 Jahren in ununterbrochener Reihenfolge das Kinderprinzenpaar in Köln-Esch. In der kommenden Session sind das Kinderprinz Felix I. (Felix Bangemann) und Kinderprinzessin Celina I. (Celina Werner).

Sie werden am 11.01.2014 ab 19:00h in der Pausenhalle der Escher Grundschule proklamiert. Der Eintritt hierzu ist wie immer frei.

Die „Escher Pänz“ suchen auch Verstärkung für ihr Vereinsleben: Wenn Ihr Kind auch einmal Kinderprinz oder Kinderprinzessin im Karneval werden möchte, über die närrische Kinderschar regieren und am Karnevalssonntag im eigenen Prunkwagen durch Esch fahren, „Kamelle“ und „Strüßier“ werfen möchte, dann melden Sie sich bei uns.



Barbara Jousser

Bodenbeläge

Ralf Dahlmann D & T Rene Tschigg
GbR.

Tel. 0221 – 590 30 10

www.d-t-bodenbelaege.de

Bodenbeläge und Verlegearbeiten vom Fachmann

Aufmaß, Beratung und Bemusterung vor Ort
Grundausrüstung Mietobjekte, Objektausstattung



BAUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN
50765 KÖLN-ESCH FÄLLEN UND ENTSORGEN
WERNERSHOF ÖKOLOGISCHER
GRIESBERGER STR. 24 PFLANZENSCHUTZ

TELEFON (02 21) 5 90 13 04

Maßatelier für Herrenoberbekleidung Wilfried Lingscheid

Schneidermeister

Mitglied der Schneiderinnung Köln

Ahornstraße 31 50765 Köln-Auweiler

Änderungen aller Art

Mo - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung Telefon (02 21) 5 90 18 31

Prunksitzung

der Dorfgemeinschaft

Freitag, 14. Februar 2014

Nippeser Bürgerwehr
Tanzgruppe Escher Mädchen
dä Sitzungspräsident
Mickey Brühl Band
KölschFraktion
Querbeat • Kalauer
Höppemötzjer • Klaus & Willi
Klüngelköpp

Verkaufsstellen für Eintrittskarten zum Preis von 27,- Euro:
⌚ am 30.11. und 1.12.2013 auf dem Adventsmarkt, Kirchgasse
⌚ ab 2.12.2013 in der Kölner Bank eG, Chorbuschstr. 41
⌚ ab 2.12.2013 in der Gaststätte Goebels, Kirchgasse
⌚ ab sofort unter 0172-1567157 (U. Rändel) und
⌚ dorfgemeinsschaft@esch-aktuell.de

Das Festzelt und das Gelände um das Zelt ist Video überwacht.

Schon gehört?

1. St. Martin ritt durch Esch

Am Mittwoch, den 6. November, fand der traditionelle Martinsumzug der Dorfgemeinschaft Esch statt, der wieder einmal durch die großzügigen Spenden der Escher Bürger ermöglicht worden ist. Trotz heftigen Regens zogen mehr als 500 Kinder mit dem heiligen Martin von der Schule durch das Dorf zum Fronhof. Dort hielt St. Martin (Ulrich Quittek) auf dem prall gefüllten Fronhof eine kurze Ansprache, in der er die Nächstenliebe des Heiligen betonte. Anschließend erhielten alle Kinder im Schein des Martinsfeuers einen leckeren Weckmann.

JB



2. Adventsmarkt im Schatten der Martinuskirche

Der traditionelle Escher Adventsmarkt findet in diesem Jahr in der Kirchgasse statt. Am Samstag und Sonntag des 1. Advents werden sich neben vertrauten auch zahlreiche neue Stände präsentieren. Das fängt bei selbstgemachtem Adventsschmuck und Kissen an, geht weiter über weihnachtliche Floristik und



hört bei der Tombola noch lange nicht auf. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. So gibt es dieses Jahr nicht nur Glühwein und Jagertee, sondern auch eine Auswahl Badischer Weine vom Kaiserstuhl zu probieren, die von Schmalzbrot, Käse und Walnüssen begleitet werden. Für eine kräftigere Grundlage sorgen unter anderem frische Reibekuchen, Grillwürste und Champignons aus der Riesenpfanne. Zum Nachtisch gibt es Kaffee, Waffeln und viele selbst gebackene Kuchen. Der eine oder andere Standplatz steht noch zur Verfügung. Wer also Interesse hat, einen Stand zu betreiben, meldet sich bitte telefonisch bei Ursula Rändel unter 0172-156 71 57. Am Sonntag, dem 1. Advent, führt Herr Dr. Beines um 14:00 Uhr Interessierte durch das alte Esch. Wer sich für Geschichte und Geschichten rund um die Martinuskirche interessiert, sollte das nicht verpassen. **Hier die Termine:** Adventsmarkt: Samstag, 30.11. ab 15:00 Uhr, und

Sonntag, 01.12. ab 12:00 Uhr. Führung rund um die Martinuskirche: Sonntag, 01.12.20 um 14:00 Uhr, Treffpunkt Kirchgasse.

Rolf Kloubert





3. WWW, Facebook und die Auswirkungen

Die umfangreiche Terminliste in Esch Aktuell bekommt seit ein paar Monaten eine fast wöchentliche Aktualisierung auf dem Web. Durch Scannen des QR-Codes mit einem Smartphone erreichen Sie sofort die Heimatseite der Dorfgemeinschaft (Köln-)Esch und können dort unter „Termine“ alles Aktuelle abrufen.



Wer kein Smartphone hat oder den QR-Code nicht lesen kann, geht im Internet einfach auf <http://esch-aktuell.de>. Dort findet man unter „Geschichte“ und „Geschichten“ auch einen Beitrag von Hubert Knott, einem der ältesten Escher, über die 1950er Jahre, die er „Aus den Gründerjahren der Dorfgemeinschaft“ nennt. In Facebook ist die Dorfgemeinschaft jetzt auch mit einer Seite vertreten, die von Nadine Schebesta gepflegt wird. Insider wissen, wie man sich einklickt: <https://m.facebook.com/profile.php?id=239740242841757>
Neulinge müssen sich erst einmal registrieren lassen und daher entscheiden, ob sie in einem sozialen Netzwerk bekannt sein wollen.

HPG

4. Zahngold aus Esch

In der nächsten Ausgabe von Esch Aktuell werden wir darüber berichten, dass und wie unser Mitglied Dr. Michael Vogeler inzwischen eine fünfstellige Euro-Spendensumme für die SOS-Kinderdörfer „zusammengeschmolzen“ hat.

HPG



**IN PUNKTO STEUERN SIND WIR
FÜR SIE AM BALL!**

DIENSTLEISTUNGEN

- Strategieberatung
- Existenzgründung
- Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebliche Steuererklärung
- Private Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensnachfolge
- Besteuerung der Rentner
- Einkommensteuer
- Schenkung-/Erbschaftsteuer

Dirk Schauf
Steuerberater
Amselweg 54
50765 Köln

Telefon: 0221 - 95 94 22 0
Telefax: 0221 - 95 94 22 20
dirk.schauf@steuerbuero-schauf.de
www.steuerbuero-schauf.de

Schauf
Steuerberatung



Termine 2013

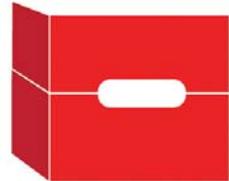
Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27.11.	14-17	Offener Seniorentreff	Bistro Miró, Frohnhofstr. 35 neben der Feuerwehr, Weilerstr. 4	Dorfgemeinschaft Esch
27.11.	15:00	Aufstellung des Escher Weihnachtsbaumes		Dorfgemeinschaft Esch
30.11.	15:00	Seniorenfeier für Auweiler Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben	Saal der Landwirtschaftskammer, Auweiler, Gartenstr.	Auweiler Maigesellschaft
30.11.	15:00	Adventsmarkt, 1. Tag mit Rest-Kartenverkauf für die Escher Prunksitzung am 14. Februar 2014	auf der Kirchgasse	Dorfgemeinschaft Esch
01.12.	12:00	Adventsmarkt, 2. Tag mit Restkarten-Verkauf für die Escher Prunksitzung am 14. Februar 2014	auf der Kirchgasse	Dorfgemeinschaft Esch
01.12.	14:00	Spaziergang durch das alte Esch mit Dr. Ralf Beines	Treffpunkt: Kirchgasse	Dorfgemeinschaft Esch
ab 02.12.		Restkarten-Verkauf für die Escher Prunksitzung am 14. Februar 2014	Hotel und Gaststätte Goebels, Kirchgasse, und Kölner Bank eG, Chorbuschstr. 41	Dorfgemeinschaft Esch
05.12.	15-16	Sprechstunde der Internationalen Familienberatung	St. Martinus-Kindergarten	Kath. Familienzentrum
06.12.	11:30	Singkreis: Advents- und Weihnachtslieder	St. Martinus-Kindergarten	Kath. Familienzentrum
07.12.	18:00	Adventssingen	Martinuskirche, auf dem Friedhof	Kath. Kirchengemeinde
08.12.	10:00	katholische Firmung	Pfarrkirche St. Mariä Namen, Martinusstr.	kath. Kirchengemeinde
11.12.	14:00	Offener Seniorentreff	Bistro Miró, Frohnhofstr. 35	Dorfgemeinschaft Esch
15.12.	9:30	Wortgottesdienst für Vorschulkinder mit anschL Frühstück	Martinushaus	Kath. Kirchengemeinde
15.12.	15:00	Senioren-Adventsfeier, kostenlos für alle Escher Bürger ab 60 Jahre, Einlass 14.30	Martinushaus	Dorfgemeinschaft Esch
18.12.	14-17	Offener Seniorentreff	Bistro Miró, Frohnhofstr. 35	Dorfgemeinschaft Esch
23.12.	9:00	Weihnachtsfeier mit Wortgottesdienst	Pfarrkirche St. Mariä Namen, Martinusstr.	Kath. Kirchengemeinde
31.12.	9:00	„Die Feuerzangenbowle“ Kino mit Voranmeldung	Martinushaus	Kath. Kirchengemeinde



Termine Vorschau 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.1.	19.00	Proklamation des Escher Kinder-Prinzenpaars, Eintritt frei	Pausenhalle der Gemeinschafts-Grundschule, Martinusstraße	KV Escher Pänz
12.01.	17.00	Orgelkonzert	St. Elisabeth, Pesch	Kath. Kirchengemeinde
07.02.	20.11	Pfarrkarneval	Martinushau	Kath. Kirchengemeinde
07. – 23.02		Olympische Winterspiele 2014	Sotschi, Russlands	IOC
10.02.	18-19	Kartenvorverkauf für die Escher Karnevals-Mädchen Sitzung am 25.2. ab 12.02.	Martinushaus	Kath. Kirchengemeinde
14.02.	19:00	Restkarten-Vorverkauf für die Escher Karnevals-Mädchen Sitzung am 25.2.	Bistro „Miro“, Frohnhoferstraße	Dorfgemeinschaft Esch
16.02.	15.00	Karnevals-Prunksitzung der Dorfgemeinschaft, Einlass 18.00	Festzelt auf der Sportanlage Martinusstraße	Dorfgemeinschaft Esch
22.02.		Karnevals-Kindersitzung	Festzelt auf der Sportanlage	Dorfgemeinschaft Esch
25.02.	18.11	DG-Vorstand besucht die Wagenbauer Kfd-Mädchen Sitzung	wird noch bekanntgegeben	Dorfgemeinschaft Esch
27.02.		Weiberfastnacht in Esch	Festzelt auf der Sportanlage	Dorfgemeinschaft Esch
02.03.	13.30	Escher Karnevalszoch Aufstellung ab 12.00	Aufstellung in der Griesberger Str.	Dorfgemeinschaft Esch
02.03.		Abfeiern nach dem Zoch mit allen Zochteilnehmern	Festzelt auf der Sportanlage	Dorfgemeinschaft Esch
04.03.		Karnevals-Kehraus	wird noch bekannt gegeben	Dorfgemeinschaft Esch
11.05.		katholische Erstkommunion	Pfarrkirche St. Mariä Namen, Martinusstr.	Dorfgemeinschaft Esch
12. – 14.09.		Escher Dorffest	im und rund um das Festzelt auf der Griesberger Straße	Kath. Kirchengemeinde
				Dorfgemeinschaft Esch





Fred Meyer

Handwerk aller Art

Handwerksarbeiten im Bereich: Haus, Garten & Technik
Renovierungen, Sanierungen, Umbauten aus einer Hand:

www.handwerk-aller-art.de



- Innenausbau
- Raumausstattung
- Malerarbeiten
- Böden legen
- Auf- und Einbauten
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz (Mauerschutz / Holzimprägnierung)
- Sonnen-, Regen-, Wind- und Lärmschutz
- Carports / Gartenhäuser
- Fassadensanierung
- Gartengestaltung und Pflege

Fred Meyer • Max-Liebermann-Str. 15
50765 Köln • 0221 - 590 53 94 • 0172 - 209 1 309

natürlich **wir**



*Andrea van Loon ist im Team Marketing der Kölner Bank tätig.
Privat bewirtschaftet sie ein Waldstück in der Nähe von Köln.*

An heute und an morgen denken – diesen Ansatz verfolgt die Kölner Bank. Wir agieren nachhaltig sinnvoll, damit auch die Mitglieder und Kunden der nächsten Generation von den Vorteilen unserer genossenschaftlich organisierten Bank profitieren. Seien Sie dabei, werden Sie Teil der starken Gemeinschaft bei der Kölner Bank. Die einzige wahre Kölner Bank sind natürlich wir.



Die ganze Geschichte von Andrea van Loon im Film und mehr über die Kölner Bank eG auf www.wir-natuerlich.de



Zertifiziertes Unternehmen



Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.